

# Gelungenes Turnier beim Reiterverein Voerde

Rund 1300 Nennungen am Pfingstwochenende. „Jump-and-Dog“-Prüfung war einer der Höhepunkte

Von Lennert Bär

Auch in diesem Jahr war der Reitverein Voerde Gastgeber des Pfingstturniers im Spring- und Dressurreiten. Dieses Jahr sei es besonders gut gelungen, so Pressesprecherin Nina Heißen, denn es gab rund 1300 Nennungen. Das sind 100 mehr als im vergangenen Jahr.

Der Grund für eine derart hohe Zahl an Teilnehmern wird wohl nicht zuletzt das breit gefächerte Angebot an Wettkämpfen für die Reiter sein. Es gab Prüfungen in allen verschiedenen Schwierigkeitsklassen für jung und alt. Ein ganz besonderes Angebot war die „Jump and Dog“-Prüfung. Hierbei bewältigen

ein Team aus Hund und Pferd jeweils einen Parcours als Team. Die Stimmung bei diesem Wettbewerb ist ähnlich wie bei einem Fußballspiel, so Heißen.

Es gab aber noch mehr zu sehen, denn der Verein hatte beiden Reithallen und den Begrenzungen des Reitplatzes einen neuen Anstrich verpasst, um das Reitgelände in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Zu dem „neuen Strahlen“ trug auch das Wetter bei. Außerdem ein paar Schauern am Samstag hielt sich das Wetter und die Sonne zeigte sich großzügig.

Die vielen Helfer und Sponsoren haben die Veranstaltung jedoch erst möglich gemacht. Heißen betonte,

dass man an so vielen Stellen Menschen braucht, die die Organisation übernehmen, sei es auf dem Reitplatz, um Hindernisse aufzubauen, Namen und Leistung weiterzugeben oder beim Imbiss. Sanitäter sind natürlich auch notwendig. Diese hatten an dem Wochenende aber eher weniger zu tun. „Stürze gab es, aber keine Verletzungen“, so Heißen.

Die Voerder Reiter hatten einige Erfolge zu feiern. Diana Kraps gewann die Springprüfung, Tamina Hüller erreichte den ersten Platz im Reiterwettbewerb und Amy Sue Wöhner belegte den zweiten Platz in der E-Dressur. „Der Vorstand ist zufrieden“, sagte Anne Scheffran, die Vereinsvorsitzende, abschließend.



Diana Kraps auf High Fly: Die Voerder Reiterin war für ihren Verein beim heimischen Turnier erfolgreich.  
Foto: Jochen Emde